

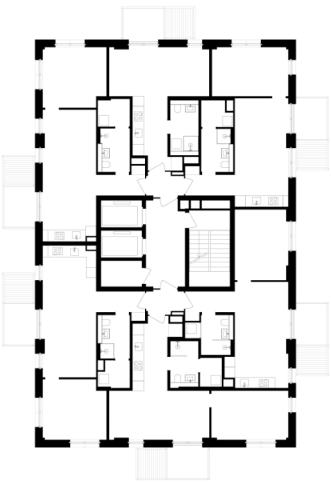
Neubau

Wohnhochhaus Sorrento, Dübendorf



Foto Studio Willen: Frontansicht, schwebende Balkone, Eingangshalle und Haupteingang

Pläne: Situationsplan, Grundriss 1 OG, Fassade Perspektive



STÜCHELI

Das Gebiet Hochbord, einst von Industriearealen und Gärtnereien geprägt, wandelt sich zu einem urbanen Quartier an der Grenze zur Stadt Zürich. Wohnsiedlungen, Gewerbebauten und Schulanlagen führen künftig zu einer hohen Bebauungsdichte. Das neue Wohnhochhaus steht in einem streifenförmigen Freiraum, der die Siedlungsräume mehrerer angrenzender Areale miteinander verbindet.

Durch seine Materialität strahlt das Gebäude eine grosse Eleganz aus. Die Aussenhülle aus eloxiertem Aluminium besticht durch ihre Einfachheit und unterstreicht mit ihrer präzisen Konstruktion die skulpturalen Qualitäten des Baukörpers. Zudem prägen die freischwebenden Balkone sowie deren Schattendächer aus bunten Metall-Lamellen den Ausdruck des Hauses.

Das Eingangsgeschoss ist durchlässig und sowohl von der Quartierstrasse im Osten als auch von der Langsamverkehrs Achse im Westen, die entlang der Bahngleise verläuft, zugänglich. Im «Sorrento», dessen Namen an einen ebenfalls hell in Erscheinung tretenden Hotelbau in Miami Beach erinnert, wird vom Erdgeschoss bis ins 20. Obergeschoss gewohnt. Die 116 kompakten Mietwohnungen richten sich an ein junges Publikum. Im Gegensatz zu den zurückhaltend gestalteten Wohnungen zeichnen sich die halböffentlichen Erschliessungsräume durch eine kräftige Farbgebung aus, wie sie auch für das Miami der 1950er-Jahre oder die damals entstandene Pop Art typisch ist. Ein ausladendes Vordach und eine durch farbige Muster und Spiegel geprägte Eingangshalle heissen die Bewohnerinnen und Bewohner willkommen.

Auftragsart: Studienauftrag, 1. Rang  
Bauherrschaft: Mettler Entwickler AG, St. Gallen  
Standort: Am Stadtrand 43, Dübendorf  
Geschossfläche: 11 080 m<sup>2</sup>  
Raumprogramm: 116 Wohnungen  
Planung: Juni 2019 – Oktober 2021  
Realisation: Mai 2022 – Mai 2024  
Nachhaltigkeit: SNBS - Standard nachhaltiges Bauen Schweiz Minergie-P

Architektur: Stücheli Architekten, Zürich  
Landschaft: Landschaftsarchitektur Haag, Zürich